**Reparatur - Potenziale für KKU und KMU**

Reparatur bedeutet vorhandene Produkte oder Betriebsmittel zu überholen und wieder funktionsfähig zu machen, anstatt sie sofort zu ersetzen. Dabei kann ein Unternehmen als Hersteller von Produkten auftreten, die repariert werden, als Reparaturdienstleister auftreten oder Reparaturen an eigenen Betriebsmitteln in Auftrag geben. Das Thema „Reparatur“ birgt für Kleinst-, Klein- und mittlere Unternehmen zahlreiche Möglichkeiten und Vorteile. Gehen Sie selbst mit positivem Beispiel voran, indem Sie versuchen, Ihre Betriebsmittel durch Reparaturen so lange wie möglich zu nutzen. Dieser One-Pager bietet einen Einstieg und Anregungen, wie Sie die Potenziale nutzen können und was Ihnen Ihr Engagement bringt.

**Wieso ist das Thema Reparatur relevant?**

Sowohl die planetaren Grenzen als auch die Wünsche der Kundschaft und gesetzliche Vorgaben drängen auf mehr Nachhaltigkeit in verschiedenen Bereichen – so auch in Bezug auf den Einsatz von Ressourcen und Rohstoffen. Nicht nur die Nutzungsdauer von Kraftfahrzeugen kann durch Reparatur verlängert werden, sondern u. a. auch die von Unterhaltungselektronik, Garten-, Haushalts- und Elektrogeräten, Fahrrädern, Schmuck, Textilien und Schuhen. Der Trend geht weg von der sog. Wegwerfgesellschaft hin zu einer Gesellschaft, die auf Langlebigkeit und Ressourceneffizienz setzt – und dafür sowohl professioneller Reparaturbetriebe als auch zivilgesellschaftlicher Reparatur-Initiativen bedarf. In dieser Hinsicht werden auch viele Maßnahmen zur Förderung von Reparaturen von der öffentlichen Hand geplant.

Dem gestiegenen Bedarf an Reparaturangeboten kann v. a. durch Zusammenarbeit zwischen den Anbietern von Reparaturen entgegengekommen werden: Akteure, die von der Zusammenarbeit profitieren können, sind Reparaturdienstleister, Wirtschafts- und Umweltverbände, zivilgesellschaftliche Reparatur-Cafés und auch Hersteller. Die Vielfalt und Komplexität moderner Geräte erfordern eine breite Expertise, die durch die Vernetzung und Kooperation von verschiedenen Reparaturdiensten besser abgedeckt werden kann. So können Ressourcen gebündelt, Fachkenntnisse geteilt und Effizienz gesteigert werden. Diese Form der Zusammenarbeit trägt nicht nur zur nachhaltigen Nutzung von Ressourcen bei, sondern fördert auch den Austausch von Know-how, was letztendlich zu einer verbesserten Reparaturqualität und Kundenzufriedenheit führt.

**Welchen Nutzen hat Ihr Betrieb von Reparaturen?**

Bieten Sie als Betrieb Reparaturen an oder kooperieren bspw. mit Reparatur-Initiativen, kann dies positive Effekte haben:

* Besseres Image, positive Außendarstellung
* Höhere Arbeitgeberattraktivität, Gewinnung & Entwicklung von Personal (Erhöhung der fachlichen und sozialen Kompetenzen), Bindung der Beschäftigten
* Wettbewerbsvorteil durch Erschließung eines wieder aufstrebenden Marktes (höhere Absätze, auch aufgrund von Gesetzesänderungen wie z. B. das Recht auf Reparatur)
* Lokale Kundenbindung & höhere Kundenzufriedenheit durch direkte Reparatur oder Weiterleitung an z. B. Reparatur-Initiativen bei Reparaturen, die sich wirtschaftlich für den Betrieb nicht lohnen
* Auftragsgewinnung durch Kundenweiterleitung, z. B. von Reparatur-Initiativen bei komplexen Reparaturen
* Größere Reichweite und erhöhter Bekanntheitsgrad des Betriebes durch Kooperationen (Kundenweiterleitung, Nutzung von Räumlichkeiten, ...).
* Geringere Kosten durch bewussteren Ressourceneinsatz

Nachweis nachhaltigen Handelns für Nachhaltigkeitsberichterstattung (gegenüber möglichen Auftraggebern, Behörden, Banken, …)

**Wie können Sie das Thema Reparatur vorantreiben und nutzen?**

Um das Thema „Reparatur“ zu fördern, sind innerbetriebliche Aspekte ebenso wichtig wie die Zusammenarbeit mit Unterstützer\*innen und Mitstreiter\*innen, die das Reparieren fördern wollen.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Ideenplan zu mehr Reparaturleistungen**  = kein Handlungsbedarf, = mittlerer Handlungsbedarf, = hoher Handlungsbedarf | | |
| **Beispielhafte Maßnahmen aus der Praxis** | **Handlungs-bedarf** | **Priorität 1 - 2 - 3** |
| **Beispielhafte Möglichkeiten im eigenen Betrieb** | | |
| Wir formulieren in der Unternehmensstrategie unsere Rolle im Reparaturmarkt aktiv und nutzen dies für unsere Nachhaltigkeitsstrategie und -berichterstattung. | \_ |  |
| „Nachhaltigkeit“ ist Teil unserer Unternehmensstrategie. Dies wird an unsere Beschäftigten kommuniziert und im Alltagsgeschäft gelebt. | \_ |  |
| Wir ergreifen Maßnahmen, um bei unseren Mitarbeitenden das Bewusstsein für Nachhaltigkeit zu erhöhen (z. B. Informationen, Materialnutzung, stetige Verbesserung). | \_ |  |
| Wir beraten Kundinnen und Kunden zu Möglichkeiten der Reparierbarkeit von Produkten. | \_ |  |
| Wir gehen mit positivem Beispiel voran, indem wir gebrauchte Betriebsmittel kaufen und all unsere Betriebsmittel durch Reparaturen so lange wie möglich nutzen | \_ |  |
| **Beispielhafte Möglichkeiten der Zusammenarbeit (z. B. mit Reparatur-Initiativen)** | | |
| Wir unterstützen Beschäftigte bei der Ausübung ehrenamtlichen Engagements (z. B. Engagement von Auszubildenden in Reparatur-Initiativen während der Arbeitszeit, Unterstützung des Einstiegs ausscheidender Beschäftigter in Ehrenamt, …). | \_ |  |
| Wir kennen Initiativen und Angebote, die sich mit Reparatur beschäftigen und pflegen Kontakt, um uns gegenseitig zu unterstützen. | \_ |  |
| Wir spenden u. a. Materialien, Maschinen und Geräte an ehrenamtliche Reparatur-Initiativen und treffen mit ihnen Absprachen bei der Bestellung von Ersatzteilen. | \_ |  |
| Wir stellen unsere Räumlichkeiten für Reparatur-Cafes und Aktionen zur Sensibilisierung der Bevölkerung rund um das Thema Reparatur und Ressourcenschutz zur Verfügung. | \_ |  |
| Wir legen Flyer und Visitenkarten bei Kooperationspartnern aus und erhöhen so unseren Bekanntheitsgrad. | \_ |  |
| Wir nehmen Förderungen in Anspruch, um mehr Reparaturen realisieren zu können (z. B. von Kommunen, Ländern, …) | \_ |  |
| Wir fördern den Wissensaustausch zur Reparatur. | \_ |  |

Weitere Informationen rund um das Thema Reparatur finden Sie u. a. hier:

* itb: [Zusammenarbeit von Handwerksorganisationen und Reparatur-Initiativen – Leitfaden zur Förderung der Zusammenarbeit](C://Users/Mitarbeiter-3/Downloads/RealKoop-Leitfaden_Zusammenarbeit_Handwerksorganisationen.pdf)
* itb: [Reparatur und Handwerk](C://Users/Mitarbeiter-3/Downloads/ifh-fb_19_2023-1.pdf)
* itb: [Reallabore fördern Reparatur](C://Users/Mitarbeiter-3/Downloads/Reallabore_foerdern_reparatur.pdf)
* Umweltbundesamt: [Reparatur](https://www.umweltbundesamt.de/tags/reparatur)